



BTHV Newsletter

Ausgabe 3/2014

Inhalt:

- Seite 2-4: Interview mit dem 1. Vorsitzenden
- Seite 4: Sprechstunde des 1. Vorsitzenden
- Seite 5-7: 1. Damen und 1. Herren in Oberlige
- Seite 8: BTHV-Gastronomie
Trainersuche / Neuausrichtung Hockeyabteilung
- Seite 9: Training Total
- Seite 10: 2. Herren 60 und eine Weltreise
- Seite 11: 111 Jahre BTHV
- Seite 12: Stadtsportbund: Sportvertrag unterzeichnet!
- Seite 13: Sprechstunde des Hockeyausschuss für Betreuer im Hockey
Kinderspielplatz
- Seite 14: 1. Kuddel-Muddel-Turnier
Ostercamps
Lena Rieck in WHV-Auswahl berufen
- Seite 15: Tag des Bonner Sports
Vorstandsturnier
- Seite 16: Trainingsplan Hockey Feld 2014
- Seite 17: Hamburg zu Gast in Bonn
- Seite 18: David Zigelski: Freiwilligenjahr in der Ukraine
- Seite 19-20: BTHV-Geschichte
- Seite 21: Hockeycamps in den Sommerferien 2014
- Seite 22-23: Tenniscamps in den Sommerferien 2014
- Seite 24-25: Hobby-Tenniscamps in den Sommerferien 2014
- Seite 26: Impressum

Der BTHV wird
unterstützt
durch:



Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Dibelius - Dr. med. S. Prange PartG
Fachärzte für Orthopädie





Interview mit dem 1. Vorsitzenden Norbert Veith

Noch sind die bekannten 100 Tage nicht ganz erreicht - aber da es wohl gefühlte 200 Tage sind, wird es Zeit, mit dem 1. Vorsitzenden eine 1. Zwischenbilanz zu führen.

Seit dem 19.3. auch richtig offiziell im Amt: Wie ist werte Wohlbefinden, Herr Präsident?

Weder die Satzung kennt einen 'Präsidenten', noch fühle ich mich als solcher. Das Wohlbefinden ist eher gut, weil schon viele Probleme angepackt worden sind, zum Teil auch gelöst wurden, und ich das Gefühl habe, dass doch einige Mitglieder erkennen, dass wir es mit einem Neuanfang ernst meinen. Die Rückmeldungen der Mitglieder sind eher positiv und inzwischen sind auch Mitglieder, die nicht Vorstandsmitglieder sind, bereit, ihren Sachverstand und ihr Wissen einzubringen und uns damit zu entlasten. Dadurch können wir die Probleme auch sachgerecht und sinnvoll lösen. Als Beispiele möchte ich nennen: Dieter Husmann hat sich bereit erklärt, uns bei der Renovierung des Clubhauses beratend zur Seite zu stehen. Günther Christen will uns hinsichtlich einer neuen Mitgliederverwaltung helfen und Jan Schmüser berät uns wegen einer neuen (energiesparenden) Lichtanlage in der Tennis- und Hockeyhalle. Andererseits: Wenn ich mir die TO-DO Liste des Vorstandes anschauere, dann gibt es noch viel zu tun!

Auch der neue Vorstand schien ja zunächst nicht zur Ruhe zu kommen - gleich wieder 2 Rücktritte - erst mit Anja Schmidt die Tennis-Jugendwartin und dann mit Olaf Henke ein BTHV-Urgestein, der für die Anlage zuständig war. Das war sicher nicht erfreulich?

Natürlich ist jeder Rücktritt nicht erfreulich und bedeutet in der Regel eine zusätzliche Belastung für andere Vorstandsmitglieder. Aber Rücktritte sind nun einmal zu akzeptieren, ob es einem gefällt oder nicht. Jan Menzen war durch den Rücktritt von Anja Schmidt in besonderer Weise gefordert. Aber wir haben mit Susanne Rutz nun eine neue engagierte Nachfolgerin gefunden, die sich auch schon sehr gut 'eingearbeitet' hat. Der plötzliche Rücktritt von Olaf Henke brachte mir ein neues Amt und einiges mehr an Arbeit. Ich will auch nicht verschweigen, dass neben persönlichen Gründen auch gewisse Differenzen im Vorstand zu diesem Rücktritt geführt haben. Aber man kann es auch positiv sehen: Durch diese Arbeit habe ich nun einen umfassenden Überblick über die Gebäude und ihre 'Innereien' (einige wissen, wovon ich spreche) und die Anlage des BTHV bekommen, weiß jetzt, an welchen Stellen Renovierungsbedarf besteht und kenne nun auch bestehende personelle Strukturen des BTHV. Dies ist hilfreich, will man die zu leistende Arbeit besser, d. h. effektiver und manchmal auch kostengünstiger organisieren.

Was auffällt: Themen und Probleme, mit denen sich der alte Vorstand jahrelang rumschlagen musste, waren innerhalb kürzester Zeit erledigt – wie auch immer. Spricht das für oder gegen den neuen Vorstand?



INTERVIEW MIT DEM 1. VORSITZENDEN (Fortsetzung)

Ich will und kann mich nicht über die Arbeit alter Vorstände äußern. Dazu fehlen mir umfassende Kenntnisse, warum und weshalb mache Entscheidung nicht oder anderes getroffen worden ist. Es ist auch klar, dass ein ehrenamtliches Vorstandsmitglied neben einem Beruf nicht die Zeit aufbringen konnte und kann, um sich umfassend mit den Problemen des BTHV zu beschäftigen. Ich habe (zum Leidwesen meiner Frau) diese Zeit bzw. nehme mir diese Zeit, um in Gesprächen mit Beteiligten und Betroffenen die vorhandenen Probleme zu besprechen und nach Lösungen zu suchen. Und ich habe und nehme mir auch die Zeit, die dann gewonnenen Lösungen zu überprüfen und auf die Einhaltung der vereinbarten Regelungen zu achten. Hinzu kommt, dass wir im Vorstand in einem Team arbeiten, das auch menschlich recht gut zusammen passt. Wir arbeiten möglichst transparent im Vorstand, so dass Jede und Jeder über fast alle anstehenden Probleme informiert ist und auch an der Lösung von Aufgaben sich beteiligen kann. Es ist mir auch klar, dass zum Beispiel die Rücktritte von Trainerinnen und Trainern im Tennis- und Hockeybereich die Probleme nicht gelöst haben, denn die Vertragsauflösungen sind der Beginn der Suche nach neuen Lösungen, und niemand weiß, ob damit die Probleme auch tatsächlich beseitigt werden. Man kann also nicht sagen, ob dies alles für oder gegen den neuen Vorstand spricht.

Zur Zwischenbilanz gehört sicher auch: Was wurde schon erreicht, was nicht und was sind jetzt die drängenden Themen der nächsten Monate?

Zu meiner persönlichen Zwischenbilanz gehört sicherlich das Fazit, dass ich nun bestens informiert bin über das 'Innenleben' des BTHV. Das ist deshalb wichtig, weil man bei anstehenden Problemen immer fragen muss: Sind es bestimmte persönliche Eigenschaften von Mitgliedern oder Mitarbeitern, die zu Problemen führen, oder sind es bestimmte Strukturen im BTHV, die dann die Probleme bereiten. In der Vielzahl der Fälle ist es natürlich eine Kombination beider Faktoren. Aber Strukturen kann man ändern und evtl. erreicht man dann ja auch, dass sich dadurch Personen anders verhalten.

Eine Zwischenbilanz jetzt hinsichtlich erledigter Probleme zu ziehen, ist sicher verfrüht. Selbst der Kinderspielplatz ist wegen Lieferschwierigkeiten der beauftragten Firma noch nicht ganz funktionsfähig. Die Probleme in den Jugendbereichen der beiden Abteilungen sind erkannt worden und es wurden auch Änderungen vorgenommen. Aber ob die Änderungen auch wirksam waren, ob sie zu einer qualitativen Verbesserung geführt haben, das wird man frühestens in einem Monat erfahren. Im Tennisbereich zum Beispiel werden wir wegen der Qualität des Trainings eine anonyme Umfrage bei Kindern und Eltern durchführen, um hier ein Ergebnis der Veränderungen zu erfahren.

Als wichtigste Themen für die nächsten Monate sehe ich folgende Aufgaben an:

Im Hockeybereich suchen wir einen Nachfolger für Rüdiger Hänel. Dies ist nicht nur wegen der Persönlichkeit sehr schwierig, sondern damit verknüpft sind ja auch die Fragen der Trainingsorganisation im Jugend- und Erwachsenenbereich.



INTERVIEW MIT DEM 1. VORSITZENDEN (Fortsetzung)

Auch im Tennisbereich sind wir auf der Suche nach einer sportlichen Leitung. Dies ist unbedingt notwendig, um das Training der Trainer zu standardisieren und um die Vorstandsmitglieder, insbesondere die Jugendwartin, von ihrer Arbeit zu entlasten.

Dann steht die Renovierung des Clubhauses an. Über die Angebote im Toilettenbereich und für die Renovierung der Fenster im Gastronomiebereich wird in Kürze entschieden.

Und dann steht das Fest zum 111jährigen Bestehen im September auf der Agenda. Clubfeste sind Veranstaltungen der Clubmitglieder, in denen diese auch erfahren, dass der BTHV mehr ist als ein Dienstleister und dass das Clubmitglied mehr ist, als Einer, der nur eine Dienstleistung in Anspruch nehmen will. Vielleicht erreicht man u. a. auch dadurch ein stärkeres Engagement der Clubmitglieder z. B. im Jugendbereich (als Betreuer von Mannschaften zum Beispiel). Vielleicht erreicht man dann auch, dass das einzelne Clubmitglied die Anlage tatsächlich auch als sein 'Eigentum' betrachtet (und dann zum Beispiel die Tennisplätze besser pflegt und sprengt, als es jetzt manchmal der Fall ist). Deshalb ist diese Fest aus meiner Sicht auch sehr wichtig für den BTHV und wir hoffen natürlich, dass wir möglichst viele BTHVer am 13. September begrüßen dürfen.

Ich glaube, mit diesen Themen sind wir bis zum Winter gut ausgelastet.

SPRECHSTUNDE 1. VORSITZENDER

Liebe BTHVer!

Sie haben Fragen an Vorstandsmitglieder oder wollen sich bei Vorstandsmitgliedern informieren? Sie haben Vorschläge für den Vorstand zu den Sportabteilungen oder zur Anlage oder, oder? Oder Sie wollen sich (hoffentlich nicht) über dies oder das beschweren?

Ich möchte Ihnen dazu Gelegenheit bieten und stehe zu Gesprächen

jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im BTHV zur Verfügung.

Wir bieten diesen Termin wöchentlich im Monat Mai probeweise einmal an, um heraus zu finden, ob es einen Bedarf bei den Mitgliedern gibt und werden dann entscheiden, ob wir diese oder ähnliche Sprechstunden institutionalisieren.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und sprechen Sie mich an.

Norbert Veith



1. HERREN UND 1. DAMEN IN DER OBERLIGA

Die **1. Herren des BTHV** befinden sich nach Halbzeit der zu absolvierenden Spiele auf aussichtsreichem Posten im Kampf um den Regionalliga-Aufstieg.

Gleich zu Beginn der Saison setzte die Mannschaft mit einem 6:3 Heimsieg gegen den TC BW Lechenich ein erstes Ausrufezeichen und stellte ihr Potential unter Beweis. Der Aufsteiger aus Lechenich, der sich bis in die hinteren Positionen mit Topspielern verstärkt hatte, verlangte dem um drei Spitzenspieler ergänzten BTHV-Team um Jan Menzen, Philipp Arbeiter und Max Philipp alles ab. Einziger Wehrmutstropfen war die verletzungsbedingte Aufgabe von Jan Menzen, der dementsprechend auch in seiner Doppelpartie nicht voll einsatzfähig war.

Am darauffolgenden Spieltag erwartete unsere Mannschaft mit dem HTC SW Bonn II eine lösbare Aufgabe, der sie mit einem 8:1 Sieg auch gerecht wurde.

Die Partie gegen den Kölner THC Stadion Rot-Weiß II, in die der BTHV als Favorit gestartet war, sollte einen rabenschwarzen Tag für unsere Mannschaft markieren. Trotz zwischenzeitiger 3:1 Führung gelang es nicht, zwei weitere Punkte für einen Sieg zu holen. Besonders ärgerlich war, dass bereits die vermeintliche Überlegenheit in den Einzeln nicht genutzt werden konnte. Zu allem Überfluss wurde dann noch das entscheidende Doppel trotz zweier Matchbälle mit 10:12 im Champions-Tiebreak verloren. Doch die Mannschaft lässt sich von diesem Tiefschlag nicht unterkriegen und denkt direkt weiter nach vorne. Ein 4:5 ist besser als ein 3:6, denn die Punkte können am Ende entscheidend sein.

Es besteht auf Grund der sehr engen Leistungsdichte unter den Mannschaften der Oberliga weiterhin die realistische Chance auf einen Aufstieg (aus eigener Kraft) in die Regionalliga.

Mit dem Marienburger SC (auswärts am 25.05.) und der ersten Mannschaft des HTC SW Bonn (heim am 15.06) stehen uns allerdings als nächstes zwei Mannschaften gegenüber, gegen die ein Sieg zur Pflicht wird, um unsere Chancen zu wahren.

Am letzten Spieltag (29.06) empfangen wir dann auf unserer Anlage den Tabellenführer TC Grün-Weiss Aachen. Gegen die von Wesley Koolhof (Ned) und James Feaver (GBR) angeführte Mannschaft ist ein äußerst enger Ausgang zu erwarten. Deshalb hoffen wir auf regen Besuch und kräftige Unterstützung. Kommt vorbei und feuert uns an!!!

Nach zuletzt drei souveränen Aufstiegen der **1. Damen** in Folge (im Winter ging es von der 2. Verbandsliga innerhalb von 2 Saisons in die Oberliga und im Sommer 2013 wurde ebenfalls die Oberliga klargemacht) war schon vor der jetzigen Sommersaison klar, dass die 1. Damen des BTHV sich an ein etwas raueres Klima in der Oberliga gewöhnen müssen. Das Ziel kann nur der Klassenerhalt sein, welcher jedoch durchaus als machbar eingestuft werden kann. Doch der Start missglückte ordentlich, zumindest wenn man dem reinem Ergebnis glauben schenkt. Bei der zweiten Vertretung des Kölner THC



1. HERREN UND 1. DAMEN IN DER OBERLIGA (Fortsetzung)

Stadion Rot-Weiß lag man nach den Einzeln schon aussichtslos mit 0-6 hinten. Und auch wenn die Einzelergebnisse klar ausfielen, waren es die Spielverläufe nicht. Aus diesem Grund gingen die Mädels auch mit berechtigten Hoffnungen in die Doppel. Und folgerichtig konnte auch der erste, aber leider auch letzte, Punkt des Tages durch das zweite Doppel mit Dina Galijaš und Nina Fiedler geholt werden. Für das zweite Spiel und somit erste Heimspiel standen die Vorzeichen leider nicht gut. Krankheitsbedingt musste auf Jil Hastenrath als Nummer 1 verzichtet werden und auch sonst hatten sich bei einigen kleinere Blessuren eingeschlichen. Bei strahlendem Sonnenschein und mit starker Unterstützung gingen die Damen motiviert in die Spiele.

Trotz großem Kampf auf allen Plätzen und Hilfe von Coach Jan Menzen stand nach den Einzeln erneut schon die Niederlage fest. Nadine Veith hielt stark dagegen und musste sich dennoch, nach einem starken 2. Satz, geschlagen geben. Ebenso wie die in die 1. Mannschaft aufgerückte Victoria Schlimgen. Silja Rexroth sorgte in einem mehr als spannenden Spiel an Position 5 nach einer großen kämpferischen Leistung für den vorläufigen Ehrenpunkt.

Für die Doppel war dennoch die Marschroute klar, denn die knappen Einzel zeigten, dass etwas zu holen war, und mit Blick auf die Tabelle ist jedes gewonnene Spiel am Ende eventuell von entscheidender Bedeutung. Das zweite Doppel mit Eva Ganns und Lena Henker musste eine sehr unglückliche Niederlage einstecken, denn sie verloren im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 8-10. Etwas mehr Glück hatte das erste Doppel (Dina Galijaš und Nina Fiedler), die nach hart umkämpften und glücklichem Gewinn des ersten Satzes für den zweiten Punkt sorgten.

Nach 2 Spieltagen stehen somit 2 Niederlagen (1-8, 2-7) zu Buche und der Blick auf die Tabelle mit dem vorletzten Platz ist auch etwas ernüchternd. Jedoch kommen die entscheidenden Spiele noch. Am nächsten Sonntag (25.5.) steigt das Bonner Derby gegen den HTC auf der heimischen BTHV-Anlage. Der HTC ist bislang, bei einem Spiel mehr, ebenfalls noch ohne Punkt, weswegen dem Spiel eine besondere Bedeutung zukommt. Schon im Winter trafen sich beide Bonner Clubs und trennten sich, aus BTHV-Sicht unglücklich, mit 3-3 und die Damen brennen drauf, es nun besser zu machen.

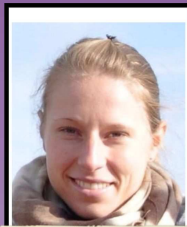
Noch ein aus dem Winter bekannter Verein erwartet der BTHV am 29.6. zu Hause: Aachen-Brand. Gegen die Aachener gelang im Winter durch einen Sieg am letzten Spieltag der Aufstieg in die Oberliga, weswegen man sich in Bonn Hoffnungen macht diesen Sieg im Sommer zu wiederholen. Zumal bis dato die Aachener ebenfalls noch sieglos sind.

Die verbleibenden Auswärtsspiele finden bei GW Lese Köln und beim TC GW Aachen statt. Auf dem Papier sind das nicht die Spiele, die gewonnen werden „müssen“, doch die ersten beiden Spiele haben gezeigt, dass man nah dran war und mit der richtigen Einstellung und ein wenig Glück ist dort sicherlich auch etwas zu holen. Der Fokus liegt aber zunächst auf den beiden Heimspielen und der Hoffnung bei diesen in Top-Besetzung antreten zu können, um dann mit wieder guten Unterstützung vor der heimischen Kulisse große Schritte Richtung Klassenerhalt zu machen.

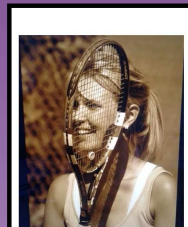


1. TENNISDAMEN OBERLIGA

1. TENNISDAMEN OBERLIGA



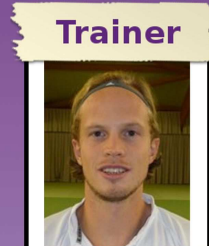
Jil Hastenrath



Dina Galijas

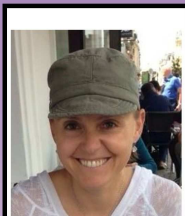


Nina Fiedler



Trainer

Jan Menzen



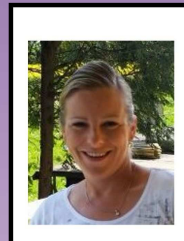
Eva Ganns



Lena Hemker



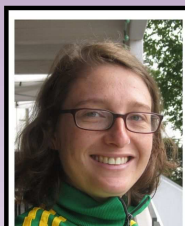
Sophia Hake



Nadine Veith



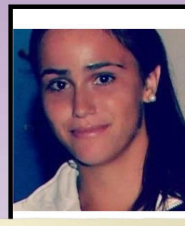
Martina Basic



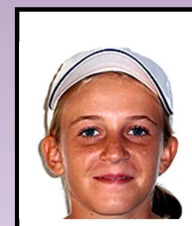
Silja Rexroth



Victoria
Schlimgen



Mariana Drazic



Lea Boskovic

**alle Heimspiele beginnen um 11:00 Uhr
auf der Tennisanlage des BTHV:**

So, 18. Mai gegen RTHC Leverkusen

So, 25. Mai gegen HTC SW Bonn

So, 29. Juni gegen Aachen-Brand



BTHV-GASTRONOMIE

Nun erfreuen wir uns mittlerweile seit einem guten halben Jahr schon an unserer neuen Clubgastronomie. An dieser Stelle wird es mal Zeit für ein großes Dankeschön an Familie Sträter und ihre Crew. Ihr seid spitze!

Neben stets guter Laune und einer sehr angenehmen Atmosphäre lasst Ihr das Clubhaus wieder in neuem Glanz erstrahlen: frische Blumen, Zeitschriften zum Schmökern, Malbücher für die Kinder, immer ein liebes Wort oder einen kleinen Witz auf den Lippen,... weiter so!

Da sitzt es sich nach dem Training, einem Spiel oder auch einfach nur so gleich doppelt gut im Clubhaus.

Bei täglich frischem Kuchen, selbstgebackenem Brot, super Tagesangeboten und einer sehr ansprechenden Menükarte setzt man sich wieder gerne an die Theke oder auf die Terrasse. Sogar unsere gegnerischen Gäste haben dies schon häufiger angemerkt und wollten Sträter's für das ein oder andere auswärtige Clubhaus sogar abwerben. Das lassen wir natürlich nicht zu!

Damit die Clubgastro aber auch auf Dauer in dieser Form bestehen kann, ist sie auf uns – die Mitglieder des BTHV – angewiesen. Also, ab zu Sträter's, auf ein leckeres Essen und/oder ein kühles Getränk; sei es vor, während, nach dem Sport oder auch ohne.

Liebe Sträter's, wir freuen uns, dass Ihr unsere Gastronomie übernommen habt und hoffen auf weitere zahlreiche tolle Monate/Jahre mit euch! Das ein oder andere Event ist ja schon wieder in der Planung. :-)

Steffi Torno

TRAINERSUCHE / NEUAUSRICHTUNG HOCKEYABTEILUNG

Liebe BTHV'er (innen),
wir, der Hockeyvorstand, führen momentan mehrere Gespräche bzgl. einer Anschlusslösung für Rüdiger Hänel, der uns zum 30.6., wie bereits kommuniziert, verlassen wird. Hierbei gilt es natürlich sowohl im Herrenbereich, wie auch im C/D Kinderbereich gleichermaßen eine nachhaltige, qualitativ hochwertige Trainerlösung zu finden. Die ersten „Kennenlern“ & Sondierungsgespräche sind von uns geführt worden, welche in den kommenden Tagen mit den einzelnen Kandidaten vertieft werden sollen. Wir sind überzeugt auf einem guten Weg zu sein, um uns in der Hockeyaufteilung neu aufzustellen zu können sowie einen nahtlosen Übergang nach den Sommerferien gewährleisten zu können. Wir werden Euch weiterhin auf dem Laufenden halten und euch umgehend informieren, wenn es Neuigkeiten gibt. Bis dahin wünschen wir euch weiterhin eine sonnige und erfolgreiche Feldsaison.

Lila-Weisse-Hockeygrüße, Andrea & Andy



TRAINING TOTAL MIT SPIELERN DER HOCKEYHERREN

Am letzten Wochenende vor Beginn der Rückrunde der Feldsaison luden die Spieler der 1. Herren-Hockeymannschaft wieder alle Kinder- und Jugendliche zum Training Total ein.

Trotz unbeständigem Wetter und Osterferien versammelten sich interessierte Mädchen und Jungs aus den verschiedenen Altersgruppen um unsere Herrenspieler. Jeder wollte gerne mit den Herren fangen spielen, Lars und Raffi aufs Tor schießen und von Flo oder Jakob den Ball erobern. Bei spannenden Torschussübungen konnten auch die jungen Hockeytalente ihr Können zeigen. Auch anspruchsvolle Aufgaben, die sich die Hockeyherren überlegt hatten, meisterten die ambitionierten jungen Hockeyspieler souverän. Beim Kleinfeldspiel konnte jeder, ob groß oder klein, seine Qualitäten zeigen.



Alle kamen auf ihre Kosten, auch die Hockeyherren hatten ihren Spaß.

Doch beim Großfeldspiel ging es heiß her, denn die jungen Hockeyspieler wollten sich nicht so einfach geschlagen geben. Die Jugend ging mit viel Energie und Ehrgeiz ins Spiel. Sie wollten den Hockeyherren natürlich zeigen, was in ihnen steckt und was sie schon gelernt haben. Das Endergebnis ist leider nicht bekannt, doch alle hatten ihren Spaß und einen tollen Nachmittag

Vielen Dank an die Hockeyherren und alle beteiligten Akteure, die sich für unsere Hockeyjugend Zeit genommen haben!

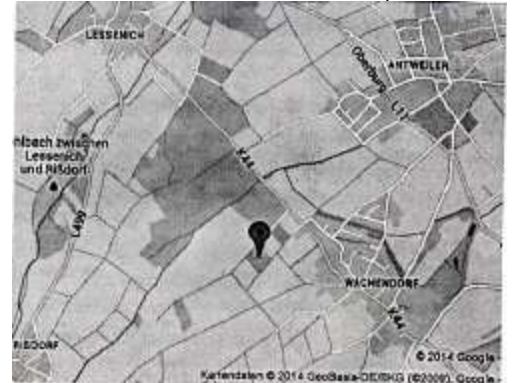
Wir freuen uns schon auf das nächste Training Total mit unseren Hockeyherren.

Benedikt und Andrea Caspari



Es sollte eine unvergessliche Reise werden... Das Auswärtsspiel beim TC-Eichenbusch-Veytal. Wo bitte?? Ja, das haben sich alle gefragt. Auch die erste naheliegende Antwort half nicht weiter: „In der Nähe von Mechernich!“ Kennt auch niemand. Die Skizze soll beweisen: In the middle of nowhere.

So gestaltet sich die Anreise äußerst kompliziert. Mannschaftsführer Horst „überall bekannt“ Wallraff hatte sich aus dem Netz die Vereinsadresse ausgedruckt. Unerfahrene Mannschaftsführer gehen natürlich immer davon aus, dass die Vereinsadresse auch die Adresse der Anlage ist. Weit gefehlt - es war die Adresse des 1. Vorsitzenden! Der Geschäftsführer fuhr konsequent seinem Lebensmotto folgend solo. Er hatte den Ausdruck des Routenplaners dabei, der ihn von einer L (soll wohl Landstraße heißen) zur nächsten L führte. Leider werden aber keine Ls auf den Straßenschildern verzeichnet. Immerhin: Irgendwie landeten dann alle doch im richtigen Ort. Das weltberühmte Wachdorf! Gerne hätte man einen Bürger gefragt, aber ,was man eigentlich nur aus amerikanischen Großstädten kennt: Wirklich niemand, weit und breit, zu sehen. Einzig ein PKW wurde vom Geschäftsführer entdeckt - der Pflegedienst machte gerade seine Tour. „Wissen Sie, wo hier der Tennisclub ist?“ - „Leider nein, aber ich kann Sie gerne zu einem Patienten mitnehmen, der kennt sich hier bestens aus!“ - „Och ne, lieber nicht, nachher behalten sie mich gleich da..“



Es wurde eine einzige Irrfahrt. Er war zwar auf der richtigen Straße, nur leider hatte er keine Hausnummer des Vereins. Was er nicht wissen konnte, wurde ihm dann später im Club mitgeteilt: „Wir haben keine Hausnummer!“ Um 9:05 Uhr dann der aufgeregte Anrufer des Captains: „Wo bist du?“ „Ganz in deiner Nähe...“ Der Captain gab dann ,wie es gehört, die Richtung vor: Der dritte Schotterweg links. „Ich sehe nur ein Schild: Gülle ist Mist“ Kommunalwahl auch in Wachtendonk. Jedenfalls gab es mehrere Schotterwege, nur kein Hinweisschild. Leider blockierte man jetzt die L?? und musste direkt in den nächsten Schotterweg - die Achse des neuen PKW war hocheifrig. Erstaunlicherweise fuhr ein weiterer PKW in den Schotterweg und jetzt kein Witz: Der örtliche Schornsteinfeger mit dem Text auf seinem Auto: „Der Schornsteinfeger bringt Glück!“ So war es dann und gleichzeitig sein Gegner, der Burkhard aus Rißdorf (siehe Karte).

Tröstlich: Es war ein sehr nettes Spiel in harmonischer Atmosphäre – auch wenn man erst 45 Minuten später wegen Regen anfangen konnte. Und es hätte alles noch viel schlimmer kommen können. Captain Horst erzählte von einem Medenspiel vor vielen Jahren. Damals musste die Mannschaft in Tannenbusch antreten. Und auch damals fand ein Auto die Anlage nicht. Und auch damals musste Horst den Fahrer anrufen. „Wo bist Du?“ - „Kurz vor Köln – ich müsste gleich da sein...!“

Und auch bei solchen Reisen lernt man immer dazu. Dank der Regenpause entwickelte sich ein nettes Gespräch und Horst gab zum Besten: „Nur weil man Lehrer ist, ist man noch kein Intellektueller!“ Horst, wohl wahr, aber wer kein Lehrer ist, ist auch nicht automatisch ein Intellektueller und im nächsten Newsletter dann die Aufklärung, wer ein Intellektueller ist...



111 Jahre BTHV

niemals geht man so ganz...

Liebe Mitglieder, liebe ehemalige Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönner, liebe Fans des BTHV,

im Jahr 2014 feiert der BTHV sein **111-jähriges Bestehen**. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern.

Vom **12. bis 14.09.2014** ist ein umfangreiches Festprogramm geplant und es soll natürlich keine/r von Euch fehlen.

Deshalb schon jetzt die ersten Informationen...

- **Fr, 12.09.2014** ab 19.00 Uhr: Erstes Come-Together (für diejenigen unter Euch, die Zeit und Lust haben)
- **Sa, 13.09.2014** ab 18.00 Uhr: BTHV-Band
ab 20.00 Uhr: große BTHV-Party mit Buffet und DJ
- **So, 14.09.2014** ab 11.00 Uhr: Frühshoppen

Geplant ist unter anderem ein Foto-Rückblick auf die Mannschaften der Hockey- und Tennisabteilung, die dem BTHV über die 111 Jahre angehörten. Vielleicht schaffen wir es ja, aus jedem Jahr (1903-2014) Mannschaftsfotos vorstellen zu können.

Wer kann also Mannschaftsfotos seines Jahrgangs einreichen, vielleicht sogar unter Angabe von Datum und Namen der Spieler?

Desweiteren ist bei entsprechender Resonanz eine „BTHV-Bar“ angedacht.

Der BTHV hatte ja immer so seine Lieblingsgetränke. Wir denken da an Ka-Mu, Dumseemann,...? Gerne würden wir diese Lieblingsgetränke auch am Fest anbieten. Also teilt uns bitte mit, welches Getränk Euch so im BTHV begleitet hat.

Zu einer guten Party gehört auch gute Musik. Habt ihr Songs im Kopf, die ihr mit dem BTHV verbindet? Dann könnten wir dem DJ für den Abend eine BTHV-Playlist geben.

Alle Ideen bitte an folgende Mailadresse versenden:

111jahre@bthv.de

Wir freuen uns auf Eure Mithilfe und schon jetzt auf ein tolles Fest mit großem Wiedersehen.

Euer Orgateam



SPORTVERTRAG MIT STADT UNTERZEICHNET

SSB-Vorsitzender Michael Scharf: Die Weichen für eine gute Zukunft des Sports sind gestellt

Mit der Unterzeichnung des Sportvertrages am 22.05. zwischen der Stadt Bonn und dem Stadtsportbund sieht SSB-Vorsitzender Michael Scharf ein ermutigendes Signal, im ständigen Bemühen um verbesserte Rahmenbedingungen für den Bonner Sport weiter voranzugehen. „Die Verwaltung und alle politischen Parteien haben vor zwei Jahren durch unseren einprägsamen Hilferuf, der zur Gründung der Vereinsinitiative „Pro Sportstadt Bonn“ und anschließend zur Neuausrichtung des Stadtsportbundes führte, erkannt, dass der Bonner Sport Gefahr lief, kaputt gespart zu werden. Den Bonner Vereinen musste geholfen werden. Mit der bereits erfolgten Verabschiedung der neuen Sportförderrichtlinien und jetzt mit der Unterzeichnung eines förmlichen Sportvertrags haben wir die Weichen für eine gute Zukunft des Sports in Bonn gestellt.“

Dass der Sportvertrag dabei die Einschränkung enthält, die Aufstockung des städtischen Zuschusses um 300.000 auf jährlich 1,3 Millionen Euro unter einen Finanzierungsvorbehalt zu stellen, schreckt den SSB derweil wenig. „Alle politischen Parteien haben ihre Absicht erklärt, diese 300.000 Euro an anderer Stelle im Haushalt einsparen zu wollen. Gestritten wurde nur, ob man den Vertrag für den Sport noch verlässlicher ausgestalten könnte. Daran werden sich alle Parteien messen lassen müssen, selbst wenn sich nach der Kommunalwahl andere Mehrheiten ergeben sollten“, sagt Achim Dehnen, Finanzchef des SSB.

Von besonderer Bedeutung ist für ihn dabei auch die Schutzklausel, dass selbst bei einer außerordentlichen Vertragskündigung der Stadt die Vereine darauf vertrauen dürfen, für zwölf Monate die zugesagten Mittel weiter ausgezahlt zu bekommen. „Dies gibt unseren Vereinen die notwendige Planungssicherheit.“



SPRECHSTUNDE DES HOCKEYAUSSCHUSS

Sprechstunde des Hockeyjugendausschuss für Betreuer der Hockeyjugend

Liebe Betreuer der Hockeyjugend,
ab dem 20.5.14 bietet der Jugendausschuss im wöchentlichen Rhythmus Dienstags ab 17.15Uhr eine Sprechstunde in der Gastronomie an. Birgit Schmitz wird Fragen zur Betreuung der Mannschaft, Turnierauswahl, Betreuerleitfaden und ähnliches beantworten. Wir hoffen damit alle anfänglichen Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Hier noch die Mailadresse von Birgit Schmitz für persönliche Absprachen: schmitzdetlev@aol.com

Viele Grüße
Andrea Caspari

DER NEUE KINDERSPIELPLATZ

Der alte Kinderspielplatz war als solcher kaum zu bezeichnen und glich einer Bauruine. Das wollte der neue Vorsitzende unbedingt ändern, als Opa verschieben sich eben die Prioritäten.

Und auch wenn dank Lieferschwierigkeiten noch nicht ganz fertig – da hat sich wirklich etwas getan!! Daher danke an

- Ehepaar Birkfeld
- Ehepaar Brieger
- Nadine Veith

und last but not least an Norbert Veith, der selbst zum Hammer griff und unverletzt blieb!



Jede Gebrauchsanweisung ist ein Rätsel...



Aber unter der Oberaufsicht des 1. Vorsitzenden wird jedes Rätsel gelöst!

1. KUDDEL-MUDEL-TURNIER GUT BESUCHT

Das war eine richtig gute Veranstaltung. Trotz des zunächst wenig einladenden Wetters waren viele BTHV-Hobbyspieler gekommen, um ihre Tennis- und Kennenlernen-Kunst zu verbessern. Unter der bewährten Leitung war es tolles und kurzweiliges Turnier und man freut sich schon auf das nächste Kudde-Muddle Turnier!



CAMPS OSTERN

Lasst Fotos und glückliche Kinder sprechen! Die Taktik klappte mal wieder bestens: Ein Eis und schon herrscht Ruhe....



LENA RIECK IN WHV-U14 BERUFEN



A-Mädchen Torhüterin Lena Rieck, vielen auch als "Schnappi" bekannt, ist von den Landes- und Verbandstrainern für die U14 Auswahl des Westdeutschen Hockey-Verbandes nominiert worden.

Die Hockeyabteilung des BTHV gratuliert recht herzlich. Dieser Dank gilt natürlich auch den Mannschaftstrainern Jan & Raphi sowie Lars, unserem TW Trainer.



TAG DES BONNER SPORTS

Tag des Bonner Sports Samstag, 31. Mai von 11-17 Uhr, Münsterplatz

Auch dieses Jahr ist der BTHV wieder beim Tag des Bonner Sports auf dem Münsterplatz vertreten. Wir freuen uns auf viele BTHV Kinder & Jugendliche in lila-weißen BTHV-Farben. Die Veranstaltung, welche jährlich vom Stadtsportbund hervorragend organisiert wird, ist immer eine tolle Veranstaltung und bietet jedem die Möglichkeit viele verschiedene Sportarten auszuprobieren. Kommt vorbei und macht mit!

The poster for the 'Tag des Sports' event features a yellow and white background. At the top left, the title 'Tag des Sports' is written in large blue letters. Below it, the date and time 'Sa. 31. Mai 2014 11.00 - 17.00 h' and the location 'Münsterplatz Bonn' are listed. To the right, the slogan 'Sport sehen Sport erleben Sport ausprobieren' is repeated in three lines. The poster includes several small images: a group of cyclists, a sailboat, a cartoon lion, and a baseball player. Logos for 'Stadtsportbund Bonn e.V.', 'SPORT ACTION BUS', 'ERFOLG. SUCCESS. SUCCES. BONN.', and 'SWB Energie und Wasser' are also present. Contact information for the Stadtsportbund Bonn e.V. is provided at the bottom left.

VORSTANDSTURNIER

Der Vorstand will nicht nur tagen, sondern gelegentlich selbst aktiv werden. So traf sich der komplette Vorstand inkl. Partner zu einem Turnier und anschließendem Dinner im Clubhaus. Tolle Idee und runde Sache!





TRAININGSPLAN HOCKEY FELD 2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
E-Bereich 14:30 - 15:30 TS / AS / LS	Kn D 14:45 - 16:15 Platz 14:45 RH / DvJ	Mä D 14:45 - 16:15 Platz 14:45 RH / ZC / LE	Kn D 14:45 - 16:15 Platz 14:45 RH / DvJ		E-Bereich und HockeySchnuppern 10:00-11:00 TS / AS / LS
Mä D 15:15 - 16:30 Platz 15:15 RH / ZC	Mä C 15:30 - 17:15 Platz: 15:30 RH / AS / MK	Mä C 2 / 3 // Kn C 15:30 - 17:15 Platz 15:30 RH / AS // RH / MC / ASo	Kn C 15:30 - 17:15 Platz 15:30 RH / MC / ASo / FD	Mä C1 15:30 - 17:15 Platz 15:30 MK	Kindergarten und HockeySchnuppern 11:00-12:00 AS / LS
Kn B2 / Mä B3 16:45 - 18:45 // 16:45 - 18:30 Platz 16:45 JA / AS	Mä B 1 / 2 16:30 - 18:30 Platz 16:45 JH / MK / MC / TK	Mä B3 / Kn B1 16:45 - 18:30 // 16:45 - 18:45 Platz 16:45 AS / JA / MC	Kn B 16:45 - 18:45 Platz 16:45 JA / MC	Mä B 1 / 2 16:30 - 18:30 Platz 16:45 JH / MK / MC / TK	C-Zusatz 12:00-13:00 AS / JA
Mä A1 17:15 - 19:30 Platz 18:00 JH / RK	WJB1 // Mä A2 17:15 - 19:30 // 17:30 - 19:15 Platz 18:00 JH / RK / AS	Mä A2 / WJB2 17:30 - 19:15 Platz 18:00 AS / RK	Mä A1 17:15 - 19:30 Platz 18:00 JH	WJB1 / MJB 17:15 - 19:30 Platz 18:00 JH / JA	Fortwärttraining 10.00-13.00 LN
Kn A 18:00 - 20:00 Platz 18:00 JA	Kn A 18:00 - 20:30 Platz 19:15 JA	Kn A 18:00 - 20:30 Platz 19:15 JA	WJB2 (SG) 17:30-19:15 Platz 18:00 RK / NN		
WJA (3. Da) // MJB / MJA 18:45-20:30 Platz 19:15 FNe // JA	1. Herren 18:30 - 20:45 Platz 19:15 RH	2. / 3. Damen (WJA) 20:00 - 22:00 Platz 20:30 JA / LNe	2.Herren (+MJA) 18:45 - 20:45 Platz 19:15 RH	1.Damen 18:45 - 21:00 Platz 19:30 JH / DZ	
Chaoten / Freizeit 20:45-22:15 Platz 20:45 WZ	1. Damen 19:45 - 22:15 Platz 20:45 JH / DZ		1. Herren 19:45 - 22:15 Platz 20:45 RH	3.Herren 21:00 - 22:30 Platz 21:00 (selbst)	
Kein Training Feldsaison 2014 14.04. - 26.04.					
Osterferien	14.04. - 26.04.	WJA / MJA	Jhg 96 / 97	Events	
Tag der Arbeit	01. Mai	WJB / MJB	Jhg 98 / 99	Tag der offenen Tür	Samstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt	29. Mai	Mä / Kn A	Jhg 00 / 01	Saisonstart 1. Damen	Sonntag, 27. April 16:00
Pfingsten	10. Jun	Mä / Kn B	Jhg 02 / 03	Saisonstart 1. Herren	Sonntag, 18. Mai
Frontleichnam	19. Jun	Mä / Kn C	Jhg 04 / 05	Tag des Bonner Sports	Samstag, 31. Mai
Sommerferien	07.07. - 19.08	Mä / Kn D	Jhg 06 / 07	Welcome Holiday	2. & 3. Jul
Tag der dt. Einheit	03. Okt	E-Bereich	Jhg 08		
Traineragenda: RH - Rüdiger Hänel / JH - Jan Henseler / JA - Jan Aengenendt / MK - Marion Kolmetz / RK - Raphael Karrenbauer / DvJ - Dirk von Jeetze / ASo - Adrian Sonnenschein DZi - David Zigeliski / MC - Matthias Caspari / LS - Luise Schuba / LE - Leonie Engelke / ZC - Zarina Chruscz / AS - Alexander Steinmüller / TK - Trici Krämer DZ - Daniel Zorn / WZ - Wolfgang Zornbach / TS - Tina Schulte / LN - Lars Neumann / FD - Felix Dürr / LNe - Lutz Nebelin / FNe - Felix Nebelin / NN - noch nicht nominiert					

Rückfragen:

Hockeyabteilung:
Andreas Stumpf - hockeyobmann@bthv.de
Andrea Caspari - hockeyjugendwart@bthv.de

Trainerrat



HAMBURG ZU GAST IN BONN

Heimspiel- Wochenende in der Hockeysaison 2014



Hamburg zu Gast in Bonn

Samstag 31. Mai 16:00
1. Damen vs. TG Heimfeld HH

Sonntag, 1. Juni 12:00
1. Damen vs. GTHGC Flottbek

Ort: BTHV

Christian Miesenstr. 1, 53129 Bonn

Seid dabei und feuert uns an!!!





DAVID ZIGELSKI: FREIWILLIGENJAHR IN DER UKRAINE

*Liebe BTHV'er,
unser Jugendtrainer und Herrenspieler, David, wird uns ab September für ein Jahr verlassen. Er plant ein Freiwilligenjahr in der Ukraine zu absolvieren. Die Hockeyabteilung wünscht Dir viel Erfolg und eine tolle Zeit, aber vor allem, dass sich die angespannte Lage bis dahin schnell entspannt und Du sicher und wohlbehalten wieder zurückkehrst.
Alles Gute, Andrea & Andy*

Hallo liebe Hockey- und Tennisfreunde,
Mein Name ist David Zigelski, einige von Euch kennen mich ja schon, für die anderen will ich mich kurz vorstellen. Ich bin 18 Jahre alt und spiele hier im Verein seit 13 Jahren begeistert Hockey und bin seit drei Jahren auch als Trainer tätig.

Ich habe dieses Jahr mein Abitur geschafft und will mich nun ab September einer neuen Herausforderung stellen. Ich werde ein Jahr lang einen internationalen Freiwilligendienst in der Ukraine leisten. Dort werde ich in der Stadt Odesa in einem Kinder- und Jugendzentrum für Obdachlose und sozial benachteiligte Kinder arbeiten. Meine Aufgaben dort werden die Freizeitgestaltung und die Hilfe bei Hausaufgaben der Kinder sein. Ich werde dort unter anderem Sportangebote für die Kinder schaffen, Spieleabende organisieren und Ausflüge mit den Kindern unternehmen. Außerdem werde ich in der Öffentlichkeitsarbeit des Jugendzentrums tätig sein und dort beispielsweise Spendenaktionen organisieren.

Das Freiwilligenjahr wird von der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (kurz: ASF) organisiert (www.asf-ev.de). ASF vermittelt mich an die gemeinnützige Organisation, die das Projekt, in dem ich arbeite, leitet. Mein Projekt heißt „Der WEG nach Hause“. (www.streetkidsodessa.com). Für den Fall, dass sich die Lage in der Ukraine bis zum Beginn meines Freiwilligendienstes nicht beruhigt hat, wird ASF dafür sorgen, dass ich in einem anderen Land in ein ähnliches soziales Projekt komme, zum Beispiel nach Israel oder nach Russland. In Israel könnte ich mit älteren Menschen zusammen arbeiten, die Überlebende des Holocaust sind, und ihnen im Alltag helfen.

Das Jahr wird mir zum großen Teil von ASF finanziert, allerdings wäre die komplette Finanzierung meines sozialen Jahres durch ASF zu teuer, da ASF jedes Jahr knapp hundert Freiwillige in die ganze Welt entsendet. Daher ist jeder Freiwillige dazu verpflichtet, Paten und Patinnen zu finden, die den Freiwilligen durch eine Spende an die Organisation bei seinem Freiwilligendienst unterstützen. Bei der Spende handelt es sich um den Betrag von 180€, der einmalig oder in Raten zu je 15€ pro Monat des freiwilligen Jahres gespendet werden kann. Um diese Paten zu finden wende ich mich nun an Euch. Wenn Ihr mich und ASF bei dieser sozialen Arbeit begleiten und unterstützen wollt, übernehmt bitte eine Patenschaft für mich. Paten erhalten das ganze Jahr monatliche Berichte von mir über den Fortgang des Projekts. Ich würde mich über jeden Interessenten freuen, bitte meldet Euch bei mir. Solltet Ihr noch Fragen zu meinem Engagement habt, schreibt mir einfach eine E-Mail (dav.zigelski@freenet.de) oder ruft mich an (0228/5388066). Natürlich treffe ich mich auch gerne in der BTHV-Gastronomie mit Euch bei einem erfrischenden Getränk, wenn Ihr mich und mein Projekt näher kennenlernen wollt.





Ja, das gab es früher noch und war keine Seltenheit. Wimbledon-Sieger in den Vereinen! In diesem Fall war es Jaroslaw Drobny (und weitere Weltklassespieler), die auf der alten Anlage an der Hausdorffstraße Gast des BTHV waren. Drobny gewann kurz vorher Wimbledon – für Ägypten. Allerdings kündigte sich schon die Zukunft an – auch damals ging es bereits ums Geld...

TENNIS

TURNIER MIT DROBNY, STEWART, ARKINSTALL.

Jaroslaw Drobny, Wimbledon Sieger 1954, Hugh Stewart und Jack Arkinstall könnten am 26. und 27. Juli bei uns in Bonn spielen. Dieses Anerbieten brachte unseren Vorstand in schwere Konflikte. Unter allgemein sportlichen und lokalpatriotischen Gesichtspunkten durfte eine solche Gelegenheit, der Bundeshauptstadt erstmalig Tennis von Weltformat zu bieten, nicht versäumt werden. War das finanzielle Risiko für unseren Verein aber nicht allzu groß? Konnte die Veranstaltung nicht verregnen, und würden sich in Bonn überhaupt die 1500—2000 Interessenten finden, die notwendig sind, damit sich ein derartiges Turnier in etwa bezahlt macht?

Nun, der Vorstand stellte das allgemeine Interesse voran und die vereinsfinanziellen Bedenken zurück und hat, vom Wettergott begünstigt, einen vollen Erfolg erzielt. Den Mutigen gehört die Welt, auch die der Tennisasse. Es waren annähernd 2000 Zuschauer, die sich an den beiden Tagen insgesamt bei uns einfanden. Das ist in der Tennissparte für Bonn ein unerwarteter Rekord. Außerdem ist die Bundeshauptstadt mit dem Turnier auf tennissportlichem Gebiet erstmalig über den lokalen Rahmen hinaus in Erscheinung getreten. Um so mehr als — um zum sportlichen Ablauf des Turniers überzugehen — der Sieg Stewarts über Drobny ein tennisgeschichtliches Ereignis bedeutet.

Im übrigen ist der Verlauf der Spiele in der Tagespresse so eingehend berichtet worden, daß ich mir hierzu nähere Ausführungen ersparen kann, zumal ich annehmen darf, daß die überwiegende Mehrzahl unserer Mitglieder das Turnier aus erster Hand miterlebt hat. Nur die Ergebnisse seien auch an dieser Stelle noch einmal verzeichnet:

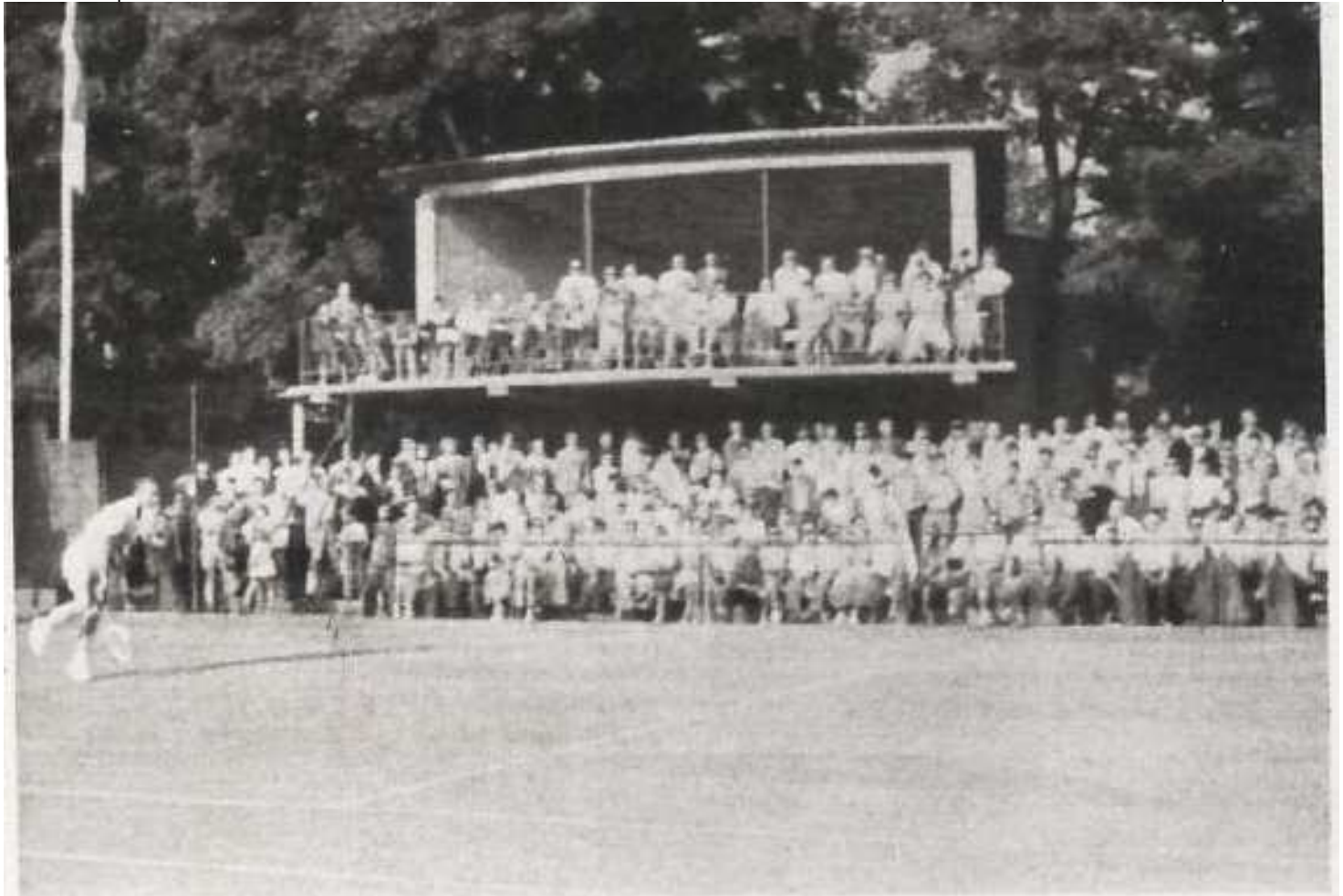
Stewart gegen Buchholz	6:2, 6:2
Drobny gegen Arkinstall	6:4, 8:6
Drobny-Arkinstall gegen Buchholz-Hermann	11:9, 6:0
Arkinstall gegen Hermann	6:1, 6:3
Stewart gegen Drobny	8:6, 7:5
Drobny-Stewart gegen Buchholz-Hermann	6:3, 7:5

Schließlich darf zusammenfassend festgestellt werden, daß, wie auch in der Presse übereinstimmend anerkannt wurde, das Turnier erstklassiges Tennis von Weltformat geboten hat.

Maßgeblichen Anteil an der reibungslosen Abwicklung der Spiele haben neben den hohen Funktionären des Vereins die Junioren Jürgen und Rainer Deichmann und Sebastian Lange, die sich dankenswerterweise als Balljungen zur Verfügung stellten und damit ein Problem lösten, das aus Mangel an qualifizierten „Professionals“ anders nicht zu meistern war. F. Hg.



AUS DER BTVH-GESCHICHTE: 1995 (Fortsetzung)



Hugh Stewart auf unserem M-Platz bei seinem Spiel gegen Jaroslav Drobny

Foto: Rath



HOCKEY-SOMMERCAMPS 2014



Hockey-Sommercamps des Bonner THV 2014

1. Camp: 07. bis 11. Juli Hockey-Fun Camp

2. Camp: 07. bis 11. Juli Sport-Total-Camp

3. Camp: 11. bis 15. August Hockey-Fun Camp

4. Camp: 11. bis 15. August Hockey-Intensiv



Die Campzeiten sind täglich von 10 bis 16 Uhr.
Die Teilnahmegebühr pro Camp (inkl. Mittagessen) beträgt:
150 € für Mitglieder/ 175 € für Nichtmitglieder; Geschwisterrabatt 20 € Ermäßigung
Voraussetzung für die Camp-Teilnahme ist die Anmeldung und der fristgerechte
Geldeingang per Überweisung bis zum 23.06.2014 an:

Sparkasse KölnBonn IBAN: DE75 3705 0198 0000 0712 33 BIC: COLSDE33
Verwendungszweck: Sommercamp 2014 + Vorname + Nachname

Verbindliche Anmeldung zu den Hockey-Sommercamps des Bonner THV

Bitte ankreuzen: 1. Camp () 2. Camp () 3. Camp () 4. Camp ()

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____

Besonderheiten (Allergien, Medikamente, Vegetarier ...): _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



TENNICAMPS IN DEN SOMMERFERIEN



**Bonner
Tennis- und Hockey- Verein**



DAS TENNIS-CAMP IN DEN SOMMERFERIEN 2014

1. CAMP: 07. bis 11. Juli
2. CAMP: 14. bis 18. Juli (Mannschaftss.)
3. CAMP: 11. bis 15. August



Gruppeneinteilung findet am 1. Tag um 9:30 statt:
Die Campzeiten sind täglich von 10:00 - 16:00 Uhr

Tennisballploppen. Fußtrappeln. Schlägerklirren. Kinderlachen - alle Jahre wieder ist es für fünf Tage im BTHV vorbei mit den ruhigen Ferientagen: Das BTHV Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Jahre von 5 bis 16 Jahre geht in die nächste Runde! Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder auch schon Mannschaftsspieler, bei dem Camp-Programm ist für jeden etwas dabei. Da die Witterungsverhältnisse unterschiedlich sein können, bitten wir zu beachten, dass u.U. auch vermehrt Bewegungsspiele angeboten werden.

Für Mitglieder: 140,- Euro
Für Nichtmitglieder: 160,- Euro

Für Geschwisterkinder gibt es 20,- Euro Ermäßigung. Der Preis enthält sowohl das Mittagessen, inkl. Wasser. Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Beginn des Camps

Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 53129 Bonn - Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804
info@bthv.de - www.bthv.de



TENNICAMPS IN DEN SOMMERFERIEN (Fortsetzung)

ANMELDUNG ZUM TENNISCAMP IN DEN SOMMERFERIEN

CAMP 1: 07.07. - 11.07.
 CAMP 3: 11.08. - 15.08.

CAMP 2: 14.07. - 18.07.
(NUR MANNSCHAFTSS.)

Name des Kursteilnehmers: _____

Geboren am: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon- Nr. _____

Adresse: Straße _____

Ort _____

Mitglied: JA NEIN

Einstufung der Spielstärke:

Anfänger ohne Vorkenntnisse Anfänger mit Vorkenntnissen

Fortgeschritten

Ich spiele seit Jahren

Die Teilnahmegebühr muss mit der Anmeldung bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten.

Bezahlt: (wird vom BTHV eingetragen)

140,- Euro 160,- Euro

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Quittung: Meldebestätigung für das Tennis-Camp in den Sommerferien 2014

Kursteilnehmer: _____

Camp 1 Camp 2
 Camp 3

Kursgebühr: _____



Bonn, den _____



HOBBY-TENNIS-CAMP IN DEN SOMMERFERIEN



TENNIS-CAMP FÜR HOBBYSPIELER IN DEN SOMMERFERIEN 2014

1. CAMP: 07. - 11.07.2014
2. CAMP: 14. - 18.07.2014
3. CAMP: 11. - 15.08.2014



Erleben Sie fünf Tage ein Tennis-Intensivprogramm mit jeder Menge Spaß und Spiel in einer angenehmen und freundlichen - also BTHV-typischen - Atmosphäre!

Trainiert wird an fünf Tagen jeweils in den Abendstunden zu je zwei unterschiedlichen Uhrzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Für Mitglieder:	100,- Euro
Für Nichtmitglieder:	120,- Euro

Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 3129 Bonn -
Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804 - bonnerthv@t-online.de



HOBBY-TENNIS-CAMP IN DEN SOMMERFERIEN (Fortsetzung)

ANMELDUNG ZUM HOBBY-TENNIS-CAMP IN DEN SOMMERFERIEN 2014

CAMP 1: 07.07.-11.07.
 CAMP 2: 14.07.- 18.07.

CAMP 3: 11.08- 15.08.

17.00-19.00 19.00-21.00 16.00-18.00 18.00-20.00

Name des Kursteilnehmers: _____

Geboren am: _____

Adresse: _____
Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer : _____

Mitglied: JA NEIN

Einstufung der Spielstärke:

Anfänger ohne Vorkenntnisse Anfänger mit Vorkenntnissen
 Fortgeschritten Mannschaftsspieler

Die Teilnahmegebühr muss mit der Anmeldung bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten..

Bezahlt: (wird vom BTHV eingetragen)

- 100,- Euro
 120,- Euro

Unterschrift

Quittung: Meldebestätigung für das Tennis-Camp in den Sommerferien 2014 Camp 1 Camp 2 Camp 3

Kursteilnehmer: _____

Kursgebühr: _____

Bonn, den _____





Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER:	Norbert Veith
Schatzmeister:	Claus Peter Schründer
Anlagen:	N.N.
Tennisobmann:	Jan Menzen
Tennisjugend:	Susi Rutz
Hockeyobmann:	Andreas Stumpf
Hockeyjugend:	Andrea Caspari
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Steffi Torno
Sponsoring:	N.N.
Verwaltung:	Jürgen Schleimer

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: info@bthv.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Hockey Direkt Bonn, Patric Schaeде, Tel. 0228-9106991, bonn@hockeydirekt.de,
Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

GASTRONOMIE (NEU/NEU/NEU/NEU/NEU/NEU):

Tel.: 0163-2162395 und 0228/93390606 (
Öffnungszeiten: 11.00-23.00 Uhr – am Wochenende ab 10.00 Uhr)
straeters@gmx.de

ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
15 Tennisplätze mit roter Asche
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
Tennishalle mit 4 Plätzen
Hockeyhalle
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1650 (Stand: Mai 2014)

TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

Denis Galijas	0172-2441659		
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283		

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

KONTOVERBINDUNG: Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98 25.05.2014